

**RS OGH 1934/2/27 40s55/34,
110s153/64, 130s128/76
(130s129/76), 130s13/77, 150s23/88
(150s24/88, 150**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.1934

Norm

StPO §285a Z3

Rechtssatz

Auf eine nach dem Schlußsatz des § 1 Z 3 des Gesetz vom 31.12.1977, RGBI Nr 3 aus 1878 wiedervorgelegte Nichtigkeitsbeschwerde kann nur insoweit Rücksicht genommen werden, als sie das Vorbringen der ursprünglichen Eingabe näher ausführt, das als die Geltendmachung von Nichtigkeitsgründen zu werten ist.

Entscheidungstexte

- 4 Os 55/34
Entscheidungstext OGH 27.02.1934 4 Os 55/34
Veröff: SSt XIV/18
- 11 Os 153/64
Entscheidungstext OGH 15.09.1964 11 Os 153/64
Ähnlich; Beisatz: Verbesserung zulässig, Ergänzung unzulässig. (T1)
- 13 Os 128/76
Entscheidungstext OGH 09.09.1976 13 Os 128/76
Ähnlich; Beisatz: Ein anderer Schriftsatz des Verteidigers zur Ausführung des ursprünglichen Vorbringens (des Angeklagten) zulässig, wenn der Verteidiger den Inhalt des vom Angeklagten verfaßten mit seiner Unterschrift nicht zu decken vermag. (T2)
- 13 Os 13/77
Entscheidungstext OGH 03.02.1977 13 Os 13/77
Ähnlich; Beisatz: Bloß (fachgemäße) Neuformulierung von schon fristgerecht erhobenen Beschwerdeewänden. (T3)
- 15 Os 23/88
Entscheidungstext OGH 12.04.1988 15 Os 23/88
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1934:RS0100223

Dokumentnummer

JJR_19340227_OGH0002_0040OS00055_3400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at